

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	19
I. Problemstellung	19
II. Gang der Darstellung	23
B. Grundlagen der Ausweitung des Spruchverfahrens auf gesetzlich nicht geregelte Fälle	25
I. Regelungstechnik des Gesetzgebers	25
II. Verfahrensrechtliche Grundlagen	28
1. Kosten des Verfahrens	28
2. Amtsermittlung	30
3. Vorrang des Spruchverfahrens und ausschließliche Statthaftigkeit des Rechtsbehelfs	33
4. Personelle Erstreckung der materiellen Rechtskraft	35
5. Gemeinsamer Vertreter	36
6. Keine reformatio in peius	37
7. Rechtsmittel	37
8. Zusammenfassung: Ausgleichsfunktion des Spruchverfahrens	38
III. Unterschiede zu alternativen Rechtsschutzmöglichkeiten	39
1. Anfechtungsklage	39
2. Freigabeverfahren	42
3. Allgemeine Feststellungsklage	44
4. Leistungsklage	45
IV. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der gesetzlich geregelten Anwendungsfälle	46
1. Gesetzlich geregelte Anwendungsfälle	46
2. Kompensationsart	51
a) Zuzahlungsansprüche	51
b) Abfindungsansprüche	52
aa) Barabfindungsansprüche	52
bb) Aktienabfindungsansprüche	54
c) Ausgleichsansprüche	55
d) Zusammenfassung	56
3. Begründung der Kompensationsbedürftigkeit und Kompensationsfähigkeit	56
a) Einleitung	56

b) Kompensationsbedürftigkeit	57
aa) Voraussetzungen eines Eingriffs in Art. 14 Abs. 1 GG	57
bb) Unternehmensverträge	63
cc) Mehrheitseingliederung und Squeeze-out	65
dd) Umwandlungsrechtliche Maßnahmen	66
(1) Verschmelzung sowie Auf- und Abspaltung	66
(a) Grundfall: Verschmelzung durch Aufnahme	66
(b) Formwechselnde Verschmelzung	67
(c) Notierungsbeendende Verschmelzung	67
(aa) Börsennotierung i.S.d. § 29 Abs. 1 S. 1 Fall 2 AktG	67
(bb) Schutzbereich des Art. 14 GG	69
(α) Macrotron-Entscheidung des BGH aus dem Jahr 2002	69
(β) MVS-AG/Lindner-AG-Entscheidung des BVerfG	70
(γ) FRoSTA-Entscheidung des BGH aus dem Jahr 2013	70
(δ) Keine Einbeziehung in Schutzbereich nach herrschender Literaturmeinung	71
(ε) Einbeziehung in Schutzbereich nach Mindermeinung im Schrifttum	73
(ζ) Stellungnahme	75
(cc) Eingriff und Abfindungsbedürftigkeit	83
(d) Verfügungsbeschränkende Verschmelzung	83
(2) Grenzüberschreitende Verschmelzung	84
(3) Formwechsel	84
ee) Europäische Aktiengesellschaft	84
ff) Europäische Genossenschaft	85
gg) Wegfall von Mehrstimmrechten	85
hh) Zusammenfassung	86
c) Kompensationsfähigkeit	88
4. Weitere Gemeinsamkeiten und Unterschiede der die Kompensationsbedürftigkeit auslösenden Maßnahmen	91
a) Strukturmaßnahme	91
b) Mehrheitsverhältnisse	94
c) Rechtsgebiet und Rechtsform der beteiligten Gesellschaften	96
d) Besondere Gefährdung der Minderheitsgesellschafter / Interessendivergenz	97
e) Zeitpunkt der Wirksamkeit der Maßnahme und daraus folgende Blockadegefahr	100
5. Weitere Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Kompensationsanspruchs	102
a) Anspruchsgläubiger	102
aa) Person des Anspruchsgläubigers: Gesellschafterstellung	102
bb) Widerspruchsbedürfnis und notwendiges Abstimmungsverhalten	103

cc) Materielle Auswirkungen der Antragsfrist	105
b) Anspruchsschuldner	106
c) Unabhängige Prüfung vor Maßnahme	107
d) Bewertungsabhängigkeit und Bezugsgröße	108
e) Annex: Unternehmenswertermittlung im Spruchverfahren	111
aa) Nichtbörsennotierte Gesellschaften	111
bb) Börsennotierte Gesellschaften	112
f) Sondersituation: Fehlen eines Kompensationsangebotes (Bedingungs- und Anspruchslösung)	113
6. Verfahrensrechtliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede	115
a) Verfahrensantrag	115
b) Antragsberechtigung	115
aa) Anknüpfung an Aktivlegitimation	115
bb) Zeitpunkt der Gesellschafterstellung	116
c) Antragsgegner	118
d) Fristbeginn	118
e) Erledigung	119
aa) Einleitung	119
bb) Beendigung ex nunc	120
cc) Beendigung ex tunc	121
dd) Zusammenfassung	122

C. Abstrakte Anforderungen an die Anwendung des Spruchverfahrens 124

I. Einleitung 124

II. Materiell-rechtliche Voraussetzungen des Verfahrens 124

1. Maßnahme 124

a) Begriffsbestimmung der Maßnahme 124

b) Festlegung der Maßnahme 125

c) Inhaltliche Anforderungen 126

aa) Einfach-rechtliche Kompensationsbedürftigkeit 126

bb) Eingriff in Art. 14 Abs. 1 GG per hypothetischer gesetzlicher Regelung 128

cc) Hauptversammlungskompetenz und Registereintragungsbedürftigkeit als Voraussetzung einer Anwendbarkeit des Spruchverfahrens 129

(1) Einleitung 129

(2) Koppelung der Herleitung des Kompensationsanspruchs an eine Hauptversammlungskompetenz 131

(3) Koppelung der Herleitung der Verfahrensanwendung an eine Hauptversammlungskompetenz bzw. an eine konstitutive Registereintragung 132

(a) Einleitung 132

(b) Fehlende Eintragungsnotwendigkeit	133
(c) Fehlen der Hauptversammlungskompetenz und damit des Beschlusses	133
(4) Zusammenfassung	134
d) Besondere Gefährdung der Minderheitsgesellschafter / Interessendivergenz	134
e) Rechtsgebiet der Maßnahme, Rechtsform der die Maßnahme vornehmenden Gesellschaft, Nichtvorliegen einer Publikumsgesellschaft	135
f) Mögliche Kenntnisaufnahme aller Gesellschafter	136
2. Anspruch	137
a) Festlegung des überprüfungsbedürftigen Elementes bzw. des Prüfungsmaßstabes	137
b) Kompensationsfähigkeit des Anspruches	138
c) Anspruchsgläubiger und Anspruchsschuldner	138
d) Bewertungsabhängiger Anspruch	139
e) Unabhängige Prüfung im Vorfeld	139
f) Zusammenfassung	139
III. Sondersituationen	140
1. Auswirkung des Fehlens eines Kompensationsangebotes im Beschluss	140
2. Bewertungsbezogene Informationspflichtverletzungen	140
D. Methodische Herleitung der Ausweitung des Spruchverfahrens auf gesetzlich nicht geregelte Fälle	143
I. Methodische Herleitung der Verfahrensanwendung bei Vorliegen eines gesetzlich geregelten materiell-rechtlichen Kompensationsanspruchs	143
1. Grundsätzliche Möglichkeit der Erweiterbarkeit des Anwendungsbereiches von Verfahrenszuständigkeiten	143
2. Grundrechtskonforme Auslegung von § 1 SpruchG	144
3. Analogie	146
a) Planwidrige Regelungslücke	146
aa) Definition	146
bb) Anwendung auf das Spruchverfahren	147
b) Einzelanalogie	151
c) Gesamtanalogie	152
d) Verhältnis zwischen Gesamtanalogie und Einzelanalogie	153
II. Methodische Herleitung der Anwendbarkeit der Verfahrensregeln bei Fehlen eines gesetzlich geregelten materiell-rechtlichen Kompensationsanspruchs	155
1. Herleitung des gesetzlich nicht geregelten materiell-rechtlichen Kompensationsanspruchs	155
a) Unmittelbare Herleitung des Kompensationsanspruchs aus Art. 14 GG ..	155
b) Herleitung aus Treuepflichten	158
aa) Einleitung	158

bb) Kompensationspflicht aus Treuepflicht	159
cc) Kompensationspflicht wegen Verletzung der Treuepflicht	160
dd) Fazit	162
c) Analogie	162
2. Herleitung der Verfahrensanwendung	164
III. Methodischer Umgang mit Folgeproblemen	165
IV. Einteilung in Fallgruppen	165
E. Konkrete Anwendungsfälle	167
I. Delisting	167
1. Reguläres Delisting	168
a) Problemstellung und gesetzlich vorgesehene Schutzmechanismen	168
b) Hauptversammlungszuständigkeit	172
aa) Einleitung	172
bb) Einordnung des Delisting als Holzmüller/Gelatine-Fall	174
cc) Direkte Herleitung aus Art. 14 GG	176
dd) Herleitung aus Treuepflicht	180
ee) Herleitung im Wege der Analogie	181
(1) Planwidrige Regelungslücke	181
(2) Vergleichbare Interessenlage bzw. übertragbarer Rechtsgedanke ..	183
(3) Zwischenergebnis	186
c) Abfindungsanspruch	187
aa) Einleitung	187
bb) Erforderlichkeit einer Barabfindung zum vollen Wert aufgrund eines Eingriffs in Art. 14 GG	188
cc) Methodische Herleitung der Barabfindung	190
(1) Sondervorteil des Mehrheitsaktionärs	190
(2) Planwidrige Regelungslücke	192
(3) Vergleichbare Interessenlage oder übertragbarer Rechtsgedanke ..	193
(a) Einzelanalogie	193
(b) Gesamtanalogie	194
dd) Anspruchsgläubiger	196
ee) Anspruchsschuldner	199
d) Verhältnismäßigkeit des Delisting	200
e) Herleitung der Verfahrensanwendung	202
f) Zusammenfassung: Reguläres Delisting	203
g) Sonderprobleme	204
aa) Gänzliches Fehlen eines Abfindungsangebotes	204
bb) Bewertungsbezogene Informationspflichtverletzungen	205
cc) Annahmefrist	207

h) Verfahrensrechtliche Folgefragen	209
aa) Antragsberechtigung	209
bb) Antragsfrist	211
cc) Antragsgegner	212
dd) Erledigung	212
ee) Wirkung der Entscheidung	213
ff) Zusammenfassung: Reguläres Delisting	213
2. Segmentwechsel	213
a) Hauptversammlungszuständigkeit; Abfindungsanspruch; Spruchverfahrenszuständigkeit	213
aa) Einleitung	213
bb) Wechsel aus reguliertem Markt in Freiverkehr	214
cc) Wechsel aus qualifiziertem in den gewöhnlichen Freiverkehr	216
dd) Wechsel aus dem Freiverkehr in ein unteres Marktsegment	216
b) Sonderprobleme und verfahrensrechtliche Folgefragen	217
c) Zusammenfassung: Segmentwechsel	218
3. Kaltes Delisting	218
a) Einleitung	218
b) Mehrheitseingliederung einer börsennotierten auf eine nicht börsennotierte Aktiengesellschaft	219
c) Kapitalschnitt auf Null	221
d) Zusammenfassung: Kaltes Delisting	223
4. Notierungsbeendigende Verschmelzung auf KGaA	223
5. Annex 1: Börseneinführung	224
6. Annex 2: Einschränkung der Anwendbarkeit bei notierungsbeendigender Verschmelzung mit geplanter Neunotierung	224
7. Zusammenfassung: Delisting	225
II. Aktienrechtliche Maßnahmen	226
1. Übertragende Auflösung	226
a) Problemstellung und Bestimmung der Maßnahme	226
b) Verfassungsrechtliche Notwendigkeit der Überprüfung der Gegenleistung	228
c) Möglicher Bezugspunkt eines Spruchverfahrens – Überprüfungsbedürftiges Element	229
aa) Kaufpreisanspruch	229
bb) Liquidationsanspruch	230
cc) Rechtsfortbildend herzuleitender Kompensationsanspruch	231
dd) Zwischenergebnis	233
d) Zusammenfassung	233
2. Kapitalerhöhung unter Bezugsrechtsausschluss	233
3. Zwangseinzahlung von Aktien	234
a) Problemstellung	234

b) Verfahrensapplication	236
aa) Gestattete Zwangseinzahlung	236
bb) Angeordnete Zwangseinzahlung	238
c) Zusammenfassung: Zwangseinzahlung von Aktien per Mehrheitsbeschluss	239
4. Änderung des Unternehmensgegenstands	239
5. Änderung des Gesellschaftszwecks	240
6. Aktienrechtliches Sell-out	241
7. Umtausch von Vorzugs- in Stammaktien	242
8. Nachträgliche Einführung von Höchststimmrechten	243
9. Zusammenfassung: Aktienrechtliche Maßnahmen	245
III. Umwandlungsrechtliche Maßnahmen	246
1. Verschmelzung: Überhöhte Kompensationsleistung	246
a) Problemstellung	246
b) Bewertungsrüge der Aktionäre des übernehmenden Rechtsträgers	246
aa) Rechtspolitische Forderung	246
bb) Anwendung des Spruchverfahrens nach vorliegender Gesetzeslage	248
c) Zusammenfassung: Überhöhte Kompensationsleistung im Rahmen einer Verschmelzung	249
2. Formwechsel: Überhöhte Kompensationsleistung	250
3. Formwechsel: Aktiengesellschaft in Societas Europaea	251
4. Umwandlungen durch Einzelrechtsübertragung	252
5. Zusammenfassung: Umwandlungsrechtliche Maßnahmen	253
IV. Konzernrechtliche Maßnahmen	254
1. Anpassung von Ausgleichsleistung bei Änderungen der für die Bemessung des Ausgleichs maßgeblichen Umstände während der Laufzeit eines Unternehmensvertrages	254
a) Problemstellung	254
b) Vorliegen einer hinreichenden Anpassungsklausel	256
aa) Verfahrensrechtliches Vorgehen der außenstehenden Aktionäre	256
(1) Verfahrensart	256
(2) Verfahrensrechtliche Folgefragen	259
bb) Verfahrensrechtliches Vorgehen des herrschenden Unternehmens	260
c) Bestehen eines Anpassungsbedürfnisses	261
aa) Herleitung des Anpassungsanspruchs	261
(1) Kapitalmaßnahmen im abhängigen Unternehmen	263
(a) Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	263
(b) Kapitalerhöhung gegen Einlagen	265
(c) Kapitalherabsetzung	265
(2) Kapitalmaßnahmen beim herrschenden Unternehmen	266
(a) Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	266

(b) Kapitalerhöhung gegen Einlage	267
(c) Nominelle Kapitalherabsetzung	267
(3) Aktiensplit	268
(4) Zwischenergebnis	268
(5) Schwerwiegende Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse	268
bb) Verfahrensrechtliches Vorgehen	269
(1) Verfahrensrechtliches Vorgehen des herrschenden Unternehmens .	269
(2) Verfahrensrechtliches Vorgehen der außenstehenden Aktionäre ..	269
(a) Rechtsgestaltende Anpassung im Wege des § 216 Abs. 3 AktG	269
(b) Anpassungsanspruch aus § 304 AktG analog	269
cc) Verfahrensrechtliche Folgefragen	270
d) Annex: Erneuter Abfindungsanspruch bei Änderungen der maßgeblichen Umstände während der Laufzeit eines Unternehmensvertrages	270
e) Zusammenfassung: Anpassung von Ausgleichsleistung bei Änderungen der für die Bemessung des Ausgleichs maßgeblichen Umstände während der Laufzeit eines Unternehmensvertrages	271
2. Qualifiziert faktischer Aktienkonzern und faktischer Beherrschungsvertrag .	272
a) Problemstellung	272
b) Qualifiziert faktischer Aktienkonzern	272
aa) Herleitung eines materiell-rechtlichen Kompensationsanspruchs	272
bb) Verfahrensrechtliches Vorgehen	276
c) Verdeckter bzw. faktischer Beherrschungsvertrag	279
aa) Einleitung	279
bb) Herleitung der Kompensationsansprüche	280
cc) Anwendung des Spruchverfahrens	281
d) Zusammenfassung: Qualifiziert faktischer Aktienkonzern und faktischer Beherrschungsvertrag	282
3. Aktien-Vertragskonzern: Genussscheininhaber	282
a) Problemstellung	282
b) Herleitung des materiell-rechtlichen Kompensationsanspruchs	283
c) Verfahrensrechtliches Vorgehen	287
aa) Verfahrensart	287
bb) Verfahrensrechtliche Folgefragen	288
d) Zusammenfassung: Genussscheininhaber im Aktien-Vertragskonzern ..	289
4. Aktien-Vertragskonzern: Überhöhte Kompensationsleistung	289
5. GmbH-Vertragskonzern	290
a) Problemstellung	290
b) Herleitung der Kompensationsansprüche	291
aa) Abfindungsanspruch analog § 305 AktG	291
bb) Ausgleichsanspruch analog § 304 AktG	293

c) Verfahrensrechtliches Vorgehen	294
aa) Verfahrensart	294
bb) Verfahrensrechtliche Folgefragen	296
d) Zusammenfassung: GmbH-Vertragskonzern	296
6. Zusammenfassung: Konzernrechtliche Maßnahmen	296
V. Übernahmerechtliche Maßnahmen	297
1. Übernahmerechtlicher Squeeze-out	297
a) Problemstellung	297
b) Anwendbarkeit des Spruchverfahrens	297
c) Zusammenfassung: Übernahmerechtlicher Squeeze-Out	299
2. Pflicht-, Übernahme- und Kaufangebote nach §§ 10, 29, 35 WpÜG	299
a) Problemstellung	299
b) Anwendbarkeit des Spruchverfahrens	299
c) Zusammenfassung: Pflicht-, Übernahme- und Kaufangebote nach §§ 10, 29, 35 WpÜG	301
3. Verschmelzung auf einen kontrollierten börsennotierten Rechtsträger	301
4. Annex: Öffentliches Kaufangebot vor Durchführung einer Verschmelzung	301
5. Zusammenfassung: Übernahmerechtliche Maßnahmen	302
VI. GmbH-rechtliche Maßnahmen	302
1. Einleitung	302
2. Zwangseinzahlung eines Gesellschaftsanteils per Mehrheitsbeschluss	303
3. Annex: Wertbezogene Informationsmängel	304
4. Zusammenfassung: GmbH-rechtliche Maßnahmen	305
F. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	306
G. Fazit und Ausblick	312
Literaturverzeichnis	316
Sachwortregister	339